

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 6

Rubrik: Info + Service/Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUES AUS DEM SUOV

97. Sempacherschiessen

Am Mittwoch, den 21. Juni 2017 ab 16 bis 20 Uhr und am Samstag, den 24. Juni 2017 ab 8 bis 11 Uhr findet auf dem Schiessplatz Mussi in Sempach die 97. Austragung des traditionsreichen Sempacherschiessens statt.

Zum militärischen Schiessprogramm Gewehr sind nur Ordonanzwaffen zugelassen. Geschossen wird auf 300m auf die kombinierte Feldscheibe B. Das Schiessprogramm umfasst 2 Schüsse Einzelfeuer in je 60 Sekunden und 2x5 Schüsse Serienfeuer in 60 Sekunden.

Das Feuer wird kommandiert. Beim Pistolenschiessprogramm sind ebenfalls nur Ordonanzwaffen zugelassen. Geschossen wird auf eine Distanz von 25m auf die Ordonanz-Schnellfeuerpistolen-scheibe Wertung 10-6. Das ebenfalls kommandierte Schiessprogramm umfasst 2 Schüsse in 30 Sekunden und 2x5 Schüsse Seriefeuer in 30 Sekunden.

Am Samstag, den 24. Juni 2017, dem Hauptanlass des Sempacherschiessens, findet auch das Gasteschiessen unter dem Patronat des Sempacher Stadtpräsidenten Franz Schwegler durchgeführt.

Die besten Schützen aus den Reihen der Unteroffiziersvereine werden mit der sogenannten Bundesgabe ausgezeichnet: Der UOV-Tagessieger im Gewehrschiessen erhält den Ehrenpreis des Bundes, ein Sturmgewehr 90. Der UOV-Tagessieger im Pistolenschiessen erhält als Ehrenpreis des Bundes eine Pistole 49, mit einem Karabiner 31 als Ehrenpreis des Bundes wird der SSV-Tagessieger ausgezeichnet.

Für jedes Kranzresultat werden laut Ausschreibung Auszeichnungen abgegeben. Das Sempacherschiessen wird durch den Sempacherverband unter der Leitung von Adj Uof Oskar Scherer, UOV Luzern organisiert. Weitere Informationen unter www.sempacherverband.ch Andreas Hess

Habersackvisite im Uof-Museum

Im Rahmen des Internationalen Museumstages vom Sonntag, den 21. Mai 2017 öffnet auch das Schweizerische Unteroffiziersmuseum Uster als Mitglied des Verbandes der Schweizer Museen der Schweiz auf dem Zeughausareal ihre Tü-



ren. Ab 10 Uhr demonstriert die Maritz-Batterie UOV Langenthal Geschütz-Exerzieren anno 1830. Wie eine sogenannte Habersackvisite und Drill in den 1860er-Jahren ablief, zeigt die historische Zürcher Miliz Compagnie 1861.

Extra für den Museumstag wird das Schaudepot des UOV Uster geöffnet. Was genau gezeigt wird erfährt man vor Ort. Als besondere Attraktion werden auf dem Zeughausareal Uster historische Militärfahrzeuge präsentiert. Auch am Museumstag gilt: «Ohne Mampf kein Kampf». Ab 12 Uhr wird aus der Gulaschkanone Ordonanz 1909 Spatz nach Original-Militärrezept serviert. Zur Auswahl stehen aber auch Würste vom Grill und zum Dessert Kaffee und Kuchen.

Zur Unterhaltung der Gäste wird das Militärspiel Uster MSU ein Platzkonzert geben. Der Eintritt ist frei. Um 16 ist offizieller Zapfenstreich, die Tore schliessen bis zum nächsten Museumstag 2018. ah.

Sprengdienst im Cholloch trainiert

Am Samstag, 25. März 2017 führte der Unteroffiziersverein Zürcher Oberland (UOVZO) auf dem Schiessplatz Cholloch, oberhalb von Ricken, seine Übung zum Thema Sprengdienst und Selbstschutz durch. Rund 20 Teilnehmer folgten der Einladung von Übungsleiter Wm Philip Ruppli, der an diesem Tag unterstützt wurde durch Stabsadj Fröhlich und Hptadj Cadosch.

Letzterer trainierte mit den Teilnehmern in der KD-Box den Eigenschutz erst trocken und anschliessend im scharfen Schuss – dies unter der Beobachtung von Oberst Jens Haasper, Chef Ausbildung beim Schweizerischen Unteroffiziersverband, und Oberst im Generalstab Pius Segmüller, bis Ende März 2017 Chef Sektion Ausserdienstliche Tätigkeit. Die beiden Obersten wollten sich davon überzeugen, dass die Ausbildungen so laufen, wie sie es sich für eine Ausbildungssektion, wie sie der UOV Zürcher Oberland ist, wünschen.

Der zweite Posten wurde geleitet von Stabsadj Fröhlich. Die Teilnehmer wurden im Sprengdienst geschult. Dazu gehörte auch eine Einführung in die einzelnen Sprengmittel, Zündungen und so ge-

VERANSTALTUNGEN

MAI	20.	SUOV-Delegiertenversammlung in Mendrisio, gemäss Einladung.
	20./21.	58. Berner Zweitagemarsch, Informationen unter www.2tm.ch
JUNI	9.-11.	Feldschiessen, ganze Schweiz
	17.	SUOV-Veteranentag 2017. Organisiert durch den UOV Entlebuch. Auskunft: Obmann VVSUOV, Oberst Mathis Jenni, mathis.jenni@bluewin.ch
	21.+24.	Sempacherschiessen, Schiessanlage Mussi, Sempach. Weitere Informationen: www.sempacherschiessen.ch

nannten improvisierten Ladungen. «Von improvisierten Ladungen sprechen wir, wenn wir noch nicht wissen, wo die Ladung gezündet wird», erklärt Fröhlich. «Sobald wir wissen, für welches Objekt die Ladung bestimmt ist, ist sie nicht mehr improvisiert.» Stabsadj Fröhlich erklärte den Teilnehmern weiter, welche Sprengmittel in der Schweizer Armee gebraucht werden und welche Möglichkeiten sich daraus ergeben.

Möglichkeiten und Gefahren

Fröhlich informierte aber nicht nur über die Möglichkeiten, sondern wies auch auf die Gefahren hin. Diese waren auf einem Plakat gut zu sehen und die Teilnehmer konnten erkennen, wie die Auswirkungen einzelner Sprengladungen auf die Umwelt sind. Unter anderem war hier die Rede von Luftstosswellen, Sprenggasen und Erdschütterungen.

Um den theoretischen Teil abzuschliessen, ging Stabsadj Fröhlich auch noch auf den neuen Befehl «Completo» ein, der den Umgang mit Munition regelt. «Es geht darum zu wissen, was das für die Verbände heisst und darum, lückenlos nachvollziehen zu können, wer was für Munition bezogen und verbraucht hat».

Zum Schluss konnten die Teilnehmer auch am Posten Sprengdienst mit Manipulierungsmunition im Gelände üben.

Die nächste Übung des UOVZO findet am 3. Juni 2017 statt. Hauptthema werden Häuser- und Ortskampf sowie der taktische Sanitätsdienst sein. Anmeldungen können über die Homepage des UOVZO unter www.uovzo.ch getätigt werden.

Monika Kessler,

C Komm UOV Zürcher Oberland